

Sicherheitsdatenblatt

852396/01

Ausgabedatum: 7. August 2000

Seite 01 von 03

<p>1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung</p> <p>G 138 i, Teil C</p> <p>Agfa-Gevaert AG, Umweltschutz D-51301 Leverkusen, Telefon: (0214) 304777 Im Notfall: (0214) 303030 (Werkfeuerwehr Bayer Leverkusen)</p>																	
<p>*2. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen</p> <p>Wäßriges, fotografisches Entwickler-Konzentrat, im wesentlichen bestehend aus:</p> <p>60 -80% Glutaraldehydbisulfit Kaliumsalz CAS-Nr.: 7420-89-5</p>																	
<p>3. Mögliche Gefahren</p> <p>Gefahrenbezeichnung entfällt.</p>																	
<p>*4. Erste-Hilfe-Maßnahmen</p> <p>Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Berührung mit den Augen sofort mit viel Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen. Bei Verschlucken von Produkt Mund mit viel Wasser ausspülen. Arzt konsultieren. Nach Inhalation an frische Luft bringen.</p>																	
<p>5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung</p> <p>Löschmittel: Keine Einschränkung bei Umgebungsbrand.</p>																	
<p>6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung</p> <p>Mit saugfähigem Material aufnehmen. In verschließbare Behälter füllen. Kleine Mengen mit viel Wasser wegspülen.</p>																	
<p>*7. Handhabung und Lagerung</p> <p>Behälter dicht geschlossen halten. Vor Sonneneinstrahlung schützen. Von starken Säuren und Oxidationsmitteln fernhalten. Für ausreichende Belüftung oder Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.</p> <p>Keine besonderen Brand- und Explosionsschutzmaßnahmen erforderlich.</p>																	
<p>8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstungen</p> <p>Augenschutz: Schutzbrille Handschutz: Schutzhandschuhe</p> <p>Von Nahrungsmitteln und Getränken fernhalten. Einatmen von Dämpfen vermeiden. Ansonsten die beim Umgang mit Fotochemikalien üblichen Bedingungen einhalten.</p>																	
<p>*9. Physikalische und chemische Eigenschaften geprüft nach</p> <table> <tr> <td>Form:</td> <td>Flüssigkeit</td> </tr> <tr> <td>Farbe:</td> <td>gelblich</td> </tr> <tr> <td>Geruch:</td> <td>nach Aldehyd riechend</td> </tr> <tr> <td>Schmelztemperatur:</td> <td>unter -5 °C</td> </tr> <tr> <td>Siedetemperatur:</td> <td>über 100 °C</td> </tr> <tr> <td>Dichte:</td> <td>1,244 g/cm³ bei 20 °C</td> </tr> <tr> <td>Löslichkeit in Wasser:</td> <td>unbegrenzt mischbar</td> </tr> <tr> <td>pH-Wert:</td> <td>ca. 2,5</td> </tr> </table>		Form:	Flüssigkeit	Farbe:	gelblich	Geruch:	nach Aldehyd riechend	Schmelztemperatur:	unter -5 °C	Siedetemperatur:	über 100 °C	Dichte:	1,244 g/cm ³ bei 20 °C	Löslichkeit in Wasser:	unbegrenzt mischbar	pH-Wert:	ca. 2,5
Form:	Flüssigkeit																
Farbe:	gelblich																
Geruch:	nach Aldehyd riechend																
Schmelztemperatur:	unter -5 °C																
Siedetemperatur:	über 100 °C																
Dichte:	1,244 g/cm ³ bei 20 °C																
Löslichkeit in Wasser:	unbegrenzt mischbar																
pH-Wert:	ca. 2,5																

Sicherheitsdatenblatt

852396/01

Ausgabedatum: 7. August 2000
G 138 i, Teil C

Seite 02 von 03

<p>*9. Physikalische und chemische Eigenschaften (Fortsetzung) geprüft nach Flammpunkt: nicht meßbar (unbrennbare, wäßrige Lösung)</p>
<p>*10. Stabilität und Reaktivität Gefährliche Zersetzungsprodukte: Bei Brand oder thermischer Zersetzung Entwicklung von Schwefeldioxid. Weitere Angaben: Kontakt mit starken Säuren und Oxidationsmitteln vermeiden.</p>
<p>11. Angaben zur Toxikologie Bei der Verarbeitung kann in geringem Maße Schwefeldioxid freiwerden. Asthmakranke können bereits bei Konzentrationen unterhalb des MAK-Wertes (Schwefeldioxid 2 ppm) empfindlich reagieren. Längere bzw. wiederholte Einwirkung auf die Haut kann Hautreizungen und allergische Hautreaktionen verursachen.</p>
<p>*12. Angaben zur Ökologie Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 - schwach wassergefährdend</p>
<p>*13. Hinweise zur Entsorgung Umweltschutzbestimmungen, Regelungen zu Abwassereinleitung von Fotochemikalien und Waschwasser, Abfallbehandlung und Entsorgungsverfahren können landesspezifisch unterschiedlich sein. Bitte richten Sie sich nach den örtlichen Vorschriften. Wenn das Produkt als Abfall anfällt, empfehlen wir, einen anerkannten Abfallentsorger oder Agfa einzuschalten. Für Abfall, der bei Verwendung dieses Produkts in Form von gebrauchsfertigen oder gebrauchten Lösungen anfällt, ist folgende Schlüsselnummer des Europäischen Abfallkatalogs(EAK-Nr.) anwendbar: 09 01 01</p>
<p>*14. Angaben zum Transport GGVSee/IMDG-Code: -- UN-NR.: -- MFAG: -- EmS: -- PG: -- MPO: -- GGVE/GGVS: Kl. -- Zi. -- RID/ADR: Kl. -- Zi. -- Warntafel: Gefahr-Nr. - --- Stoff-Nr. ---- ADNR: Kl. -- Zi. -- Kat. -- ICAO/IATA-DGR: not restr. Expressgut Deutschland (gem. GGVE) zugel.: ja bis 12 l pro Versandstück Deklaration Land: -- Deklaration See: -- Deklaration Luft: -- Sonstige Angaben: Kein gefährliches Transportgut. Haut und Augen reizend. Getrennt von Nahrung- und Genußmitteln halten.</p>
<p>15. Vorschriften Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.</p>

Sicherheitsdatenblatt**852396/01**Ausgabedatum: 7. August 2000
G 138 i, Teil C

Seite 03 von 03

16. Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand der Kenntnisse und Erfahrungen. Das Sicherheitsdatenblatt beschreibt Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse. Die Angaben haben nicht die Bedeutung von Eigenschaftszusicherungen.